

Michael Böhm startet bei der Weiz Rallye



Nicht weniger als 105 Teams aus vier Nationen haben sich per Nennschluß am 13. Juni angekündigt. 98 Teams stammen aus Österreich. Dies stellt einen vorläufigen Saison-Rekord für den österreichischen Rallyesport dar. Michi Böhm möchte die lange Sommerpause durch diese erstklassige Rallye unterbrechen und zeigen, dass man mit dem Fiat Stilo recht schnell sein kann. Vielleicht kommt ja ein Challenge-Fahrer auf den Geschmack und findet Gefallen an dem Fahrzeug. Böhm / Tomasini, die in der Österr. Rallye Staatsmeisterschaft mit dem Grande Punto Abarth in der

Dieselwertung mit vier Siegen bei vier Starts führen finden sich in bester Gesellschaft. Böhm trifft in weit auf Michael Kogler, der für VW Motorsport ein Getriebe in einem VW Golf V Diesel testen wird. Kogler wird mit Startnummer 24 ins Rennen gehen und sicher vom Start weg voll attackieren. Vor allem der Vergleich mit dem Führenden in der Diesel-Staatsmeisterschaft, Michael Böhm, garantiert in der Dieselwertung erstklassigen Motorsport. Schließlich ist Abarth Österreich-Werkspilot Böhm aus Rohrbach a. d. Lafnitz in dieser Saison noch ungeschlagen. In Weiz wird er knapp vor Kogler mit Startnummer 21 starten.

Michael Böhm: "Wir werden sicher nicht voll attackieren und uns mit Kogler anlegen. Wir fahren mit unserem beinahe serienmäßigen Fiat Stilo und Kogler mit Werksmaterial. Ich möchte einfach schnell fahren und zeigen, was im Stilo steckt. Wir werden ja sehen, was im Ziel raus kommt. Ich freu mich schon auf die selektiven Sonderprüfungen und ein tolles Rennen. "

Übrigens werden auch Raimund Baumschlager im Mitsubishi EVO X als Vorauswagen und Willi Stengg im Bewerb starten.